Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	
	Einführung	1
	Stand der Literatur und Quellen	1
	Kapitel 1: Organisation und Machtstrukturen des Theaters	1
1.	Die Verwaltung des Theaters bis 1846: Von Nostitz zu den	2
	Ständen	
1.1	Der Theatergründer: Franz Anton Graf von Nostitz-Rieneck	2
1.2	Die Übernahme durch die Stände: Landesausschuss und	2
	Theaterkommission	-
2.	Die ständische Theaterreform von 1846	3
2.1	Die Entscheidung für Subventionen	3
2.2	Die geplante Reform der Theateraufsichtskommission	4
3.	Die Theaterleitung von 1846-1862	4
3.1	Die Intendanten	4
3.2	Die Pflichten und Kompetenzen der Intendanz	4
3.3	Der strukturelle Konflikt zwischen Intendant und	(
	Theaterunternehmer	
4.	Die Verpachtung und die Pachtverträge	(
5.	Die Einnahmen des Theaters	
5.1	Die Tageseintrittskarten	1
5.2	Das Abonnement	8
5.2.1	Preise und Optionen des Abonnements	8
5.2.2	Die Aufteilung der abonnierten Logen	8
5.3	Die Nebenbühnen	8
5.3.1	Die Arena im Pstrosschen Garten	9
5.3.2	Das Neustädter Theater	9
5.4	Kontrolle der Finanzierung	9
6.	Adelige Persistenz: Die Erblogenbesitzer und ihre Rechte	10
	Kapitel 2: Theaterpraxis 1846-1862	11
1.	Bestimmungsfaktoren des Repertoires	11
2.	Der Theaterbetrieb	11
3.	Das Repertoire am Ende des Vormärz	11
4.	Ein Sturm im Theater? Das Revolutionsjahr 1848	13
4.1	Gesellschaftlicher Hintergrund	13
4.2	Die Politisierung des entpolitisierten Theaters	13
4.3	Krise während der Revolution	14
4.3.1	Die deutsche Bühne 1848	14
4.3.2	Die tschechische Rühne während der Revolutionskrise	15

5.	Reaktion im Theater? (1849-1850)	153
5.1	Schon wieder Absolutismus	162
6.	Die "Neue Ordnung" unter alter Direktion (1851-1852)	170
6.1	Reaktionäre Vorschriften und Restriktionen	170
6.2	Das deutsche Repertoire unter politischem Druck	176
6.3	Das tschechisch gespielte Repertoire	180
7.	Die Direktion im Neo-Absolutismus (1852-1858)	184
7.1	"Alt-neuer" Direktor, "neu-altes" Repertoire 1852-1853	184
7.2	Wagner auf der Prager Bühne	191
7.3	Wagners "Konkurrenz"	208
7.4	Das Schauspiel auf der deutschen Bühne	211
7.5	Die tschechische Bühne	217
8.	Die Jahre vor der Trennung (1858-1862)	222
8.1	Die Neuausschreibung der Direktion 1858	224
8.2.	Die deutschsprachige Bühne	228
8.3	Das tschechischsprachige Repertoire	237
9.	Das Theater nach dem Zusammenbruch des Neo-	247
	Absolutismus	
9.1	Der Umbau des Theaters	248
9.2	Der böhmische Landtag und die Gründung des tschechischen	250
	Landestheaters (Interimstheaters)	
9.3	Die Insolvenz des Direktors	259
10.	Das Nachspiel	262
	Schlussbetrachtung: Kulturtransfer – Begegnung der	266
	Kulturen im Ständetheater	
1.	František Škroup	267
2.	Übersetzungen als Mechanismus des Transfers	276
3.	Transfer im Bereich der Ideen und der Lexik	281
4.	Kulturelle Kontakte zwischen dem Prager Ständetheater	285
	und Dresdner Hoftheater um Mitte des 19. Jahrhunderts	
	Verzeichnis des Repertoires des Ständetheaters 1846-1862	291
	Repertoire der deutschen Bühne	291
	Repertoire der tschechischen Bühne	318
	Quellen und Literatur	342
	Register	353

Tabellen und Abbildungen

Tabelle 2	Abonnementspreise in Gulden, 1852-1858	83
Tabelle 3	Verteilung der Logen – Abonnements und Erblogen	85
	(EL)	PR MARK
Tabelle 4	Repertoire 1846: Anzahl der Opernabende	120
Tabelle 5	Repertoire im Januar 1848 nach Genre	134
Tabelle 6	Repertoire Juni-Dezember 1848 nach Genre	150
Tabelle 7	Repertoire 1849 nach Genre	161
Tabelle 8	Repertoire 1850 nach Genre	164
Tabelle 9	Repertoire 1856, 1857 bis Ostern 1858 nach Genre	217
Tabelle 10	Repertoire 1858-1862: Anzahl der Opernabende	232
Tabelle 11	Repertoire 1858-1862 nach Genre	237
Tabelle 12	Repertoire der tschechischen Bühne 1858-1862 nach	244
	Genre	
Abbildung 1	Ausschnitt aus dem Kaufvertrag, 28.03.1799	106
Abbildung 2	Begräbnis der Zensur	140
Abbildung 3	Umsiedlung des tschechischen Theaters ins	256
	Interimetheater	